

Paraguay entre todos y todas – Stärkung der nationalen Strategie für Sozialpolitik

Dreieckskooperation Chile – Paraguay – Australien – Deutschland

Kontext

Paraguay hat begonnen, eine umfassende Sozialpolitik einzuführen. Diese soll die Rechte aller Bürger garantieren und ihre Lebensqualität signifikant verbessern. Aufgrund der wirtschaftlichen und sozialen Ungleichheit und der hohen Armut im Land erfordert eine solche Aufgabe vor allem eine koordinierte Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Institutionen auf nationaler und lokaler Ebene. Ein wichtiger Schritt war die Einführung des landesweiten Sozialprogramms „Paraguay entre todos y todas“. Die Steuerung des Programms ist für die paraguayische Regierung eine große Herausforderung, da sie wenig Erfahrung mit der Umsetzung von komplexen Sozialprogrammen dieses Umfangs hat.

Projekt

Ziel der Dreieckskooperation zwischen Paraguay, Chile, Australien und Deutschland ist die Entwicklung einer landesweiten Strategie, die Paraguay dabei hilft, die Umsetzung seiner multi-sektoralen Sozialpolitik effizienter zu gestalten. Die Aktivitäten

fördern insbesondere eine effektivere Koordination und Kommunikation der lokalen und nationalen Entscheidungsebenen sowie die Zusammenarbeit zwischen öffentlichen und privaten Akteuren und der Zivilgesellschaft. Inhaltlich geht es um die Umsetzung der Sozialpolitik in den Bereichen sozialer Wohnungsbau, Gesundheitsversorgung sowie Kinder- und Jugendschutz.

In zwei Pilotgebieten, einem ländlichen und einem urbanen Gebiet, wird modellhaft eine entsprechende Strategie entwickelt und umgesetzt. Diese soll anschließend evaluiert und für einen landesweiten Einsatz weiterentwickelt werden. Komplementär wird die Aus- und Fortbildung von Verantwortlichen auf lokaler und nationaler Ebene gefördert, um dort die nötigen Kompetenzen zur Umsetzung und Koordination der Sozialpolitik aufzubauen und in den jeweiligen Institutionen zu verankern. Außerdem wird erstmals ein landesweiter Plan für die Steuerung der Wohnraumpolitik erstellt. In dieser Dreieckskooperation engagiert sich die australische Kooperationsagentur (ehem. AusAID) als vierter Partner, der den Projektbeitrag der deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) finanziell unterstützt.



Wirkung

Das im Rahmen des Projekts entwickelte und pilothaft erprobte Managementmodell zur effektiveren Umsetzung von sozialen Dienstleistungen auf lokaler Ebene wird nach Abschluss der Aktivitäten von der paraguayischen Regierung als ein zentrales Instrument zur Armutsbekämpfung genutzt. Das Modell soll im Laufe der aktuellen Legislaturperiode in 16 weiteren Departamentos zum Einsatz kommen. Bereits in der pilothaften Umsetzung des Modells werden verstärkt Teile der indigenen Bevölkerung erreicht und aktiv in die Gestaltung der Sozialpolitik eingebunden. Durch die geförderten Capacity-Building-Maßnahmen werden in den Partnerinstitutionen entscheidende Neuerungen im Bereich „Community Management“ eingeführt und Netzwerke zur Verbesserung der intra-institutionellen Kommunikation hergestellt. Der im Rahmen des Projektes erstellte Nationale Plan zur Steuerung der Wohnraumpolitik (PLANHAVI) kommt als zentrales Instrument des paraguayischen Wohnungsbauministeriums zum Einsatz. Das Ministerium hat auf der Grundlage des Plans bereits eine entsprechende Implementierungseinheit etabliert. Ein großer Anteil der Personen, die an den Fort- und Ausbildungsmaßnahmen des Projekts teilnahmen, haben in der aktuellen Regierung Schlüsselfunktionen übernommen. Durch diesen Wissenstransfer wird das Instrument verstärkt und der PLANHAVI kann nachhaltig umgesetzt werden.

Programm	Regionaler Fonds zur Förderung der Dreieckskooperation in Lateinamerika und der Karibik
Projekttitel	Paraguay entre todos y todas – Stärkung der nationalen Strategie für Sozialpolitik
Laufzeit	2011–2014
Länder	Chile, Paraguay, Australien, Deutschland
Partner	<p>CHILE Chilenische Agentur für Internationale Kooperation (AGCI)</p> <p>PARAGUAY Technische Abteilung des Sozialkabinetts der Präsidentschaft der Republik Paraguay</p> <p>AUSTRALIEN Australische Agentur für Internationale Entwicklungszusammenarbeit (AusAID)</p> <p>DEUTSCHLAND Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH</p>
Volumen	4,4 EUR Mio. Deutscher Beitrag: 0,4 EUR Mio.



Fotos: © GIZ

Herausgeber Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Sitz der Gesellschaft Bonn und Eschborn

„Regionaler Fonds zur Förderung der Dreieckskooperation in Lateinamerika und der Karibik“

Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5
65760 Eschborn
T +49 61 96 79-0
F +49 61 96 79-11 15
info@giz.de
www.giz.de

Verantwortlich Natalie Bartelt
E natalie.bartelt@giz.de
I www.giz.de/fondo-triangular

Im Auftrag des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Referat Referat 214 Südamerika
Referat214@bmz.bund.de

Gestaltung www.die-basis.de

Stand Juli 2014